



WSI-Mitteilungen 1/2025 Schwerpunktheft „Kämpfe um Zeit – alte Probleme, neue Konflikte“

Zeit ist seit jeher ein umkämpftes Terrain. Die Begrenzung des fremden Zugriffs auf Arbeitszeit wird daher häufig als „Maß der Freiheit“ verstanden. Wie viel Zeit wird für Erwerbs- und Reproduktionsarbeit aufgewendet, wie viel steht zur freien Verfügung? Die Beiträge des Schwerpunktheftes nehmen aus sozialwissenschaftlicher und historischer Perspektive die gewerkschaftlichen Forderungen nach Arbeitszeitverkürzung seit den 1970er Jahren in den Blick. Im Zentrum stehen aktuelle Konflikte um Arbeitszeit: zwischen Kapital und Arbeit, auf der Ebene der politischen Regulierung der Dauer, Lage und Verteilung von Arbeitszeit, aber auch im Bereich der alltäglichen Lebensführung. Denn die Tendenz zur Verlängerung, Flexibilisierung und Verdichtung prägt angesichts fortschreitender Rationalisierungsprozesse zunehmend die Sphäre der Erwerbs- und die der Care-Arbeit.

Im Einzelnen enthält das Heft folgende Beiträge:

INGRID KURZ-SCHERF

Ernüchterung oder Ermutigung? Lehren aus dem 84er Streik

NICOLE MAYER-AHUJA, KNUD ANDRESEN, PETER BIRKE, SVEA GRUBER, ANNA HORSTMANN

Kämpfe um Zeit – alte Probleme, neue Konflikte

KNUD ANDRESEN, SVEA GRUBER, ANNA HORSTMANN

Der Streik für die 35-Stunden-Woche
Aushandlungsprozesse und gewerkschaftliche Strategiefindung

RICHARD DETJE, NICOLE MAYER-AHUJA

Der Arbeit ein neues Maß geben
Anregungen aus dem Kampf um die 35-Stunden-Woche für aktuelle Zeit-Konflikte

ALEXANDRA MELLIES, ANJA-KRISTIN ABENDROTH, ANN-CHRISTIN BÄCHMANN, KEVIN RUF

Die Qual der Wahl?
Soziale Strukturierungen der tariflichen Wahlmöglichkeit zwischen Zeit und Geld

MARVIN AYODELE CLASSOW, PETER BIRKE

Individuelle und kollektive Interessenpolitik
Der Umgang mit Arbeitszeit in der stationären Altenpflege im historischen Vergleich

BRIGITTE AULENBACHER, EWA PALENGA-MÖLLENBECK, KARIN SCHWITER

Unbegrenzt verfügbar – begrenzt verhandelbar
Arbeitszeit als Kernkonflikt der Live-in-Betreuung

INES ENTGELMEIER, JOHANNA NOLD

Arbeitszeiten – Chancen und Herausforderungen für die Vereinbarkeit
Eine geschlechts- und elternspezifische Betrachtung

VIKTOR KALLA UND FRANZISKA WIETHOLD

Der Kampf um die 35-Stunden-Woche und die gewerkschaftlichen Zeitpolitiken der 1980er Jahre
Im Gespräch mit Peter Birke und Alexandra Jaeger

DANA LÜTZKENDORF

Die Berliner Krankenhausbewegung
Ein praktisches Beispiel für den Kampf um mehr Zeit für gute Arbeit und ein gutes Leben

HANS-JÜRGEN URBAN

Arbeit, Leben, Transformation
Arbeits- und Zeitpolitiken im transformativen Kapitalismus

Das Heft erscheint am 3. Februar 2025 und kann ab sofort bestellt werden: Zeitschriftenhotline 07221 / 2104-39 | Abos der WSI-Mitteilungen bestellen Sie bitte hier: <https://www.nomos-shop.de/nomos/titel/wsi-mitteilungen-id-114262/> | Regelmäßige Informationen zu allen Ausgaben der WSI-Mitteilungen gibt unser Newsletter, der alle zwei Monate erscheint. Anmeldungen dazu unter: <https://www.boeckler.de/de/116063.htm>



Nomos Verlagsgesellschaft mbH
Kundenservice
Waldseestr. 3-5
76530 Baden-Baden

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co.
KG Geschäftsführer: Thomas Gottlöber
HRA 200026 Mannheim
Verkehrsnummer Deb. 21159 | Kred.
14653

Bestellung

Ja, ich/wir bestelle/n:

..... Ex. der Zeitschrift **WSI-Mitteilungen 1/2025** Schwerpunktheft „Kämpfe um Zeit – alte Probleme, neue Konflikte“

Rabattstaffel

Preise bei Abnahme von

Einzelexemplar	16,90*	je Heft
ab 5 Exemplare	14,90*	je Heft
ab 10 Exemplare	12,90*	je Heft
ab 20 Exemplare	9,90*	je Heft
ab 50 Exemplare	7,90*	je Heft
ab 100 Exemplare	6,90*	je Heft
ab 200 Exemplare	5,90*	je Heft

Diese Mengenpreise gelten nur bei Abnahme einer Ausgabe; die für die Mengenpreisgewährung gültige Gesamtmenge darf sich nicht aus verschiedenen Ausgaben zusammensetzen.

* Diese Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten innerhalb Deutschlands bei gleicher Liefer- und Rechnungsadresse.

Kundennummer:

Gewerkschaft | Institution | Firma:

Name | Funktion:

Straße:

PLZ | Ort:

Telefon | Email:

Datum | Unterschrift:

E-Mail service@nomos.de **Telefon** 07221.2104-222

Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66 | BIC: SOLADES1BAD, Volksbank Baden-Baden | Rastatt eG:
IBAN DE71 6629 0000 0001 0748 06 | BIC: VBRADE6K